

**UNION EUROPEENNE DES MEDECINS SPECIALISTES (UEMS)
EUROPEAN UNION OF MEDICAL SPECIALISTS (UEMS)
EUROPÄISCHE VEREINIGUNG DER FACHÄRZTE (UEMS)**

HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE -KOPF-HALS-CHIRURGIE

AUSBILDUNGSPROGRAMM

EINFÜHRUNG

Der Vorstand der UEMS-ORL hat ein Ausbildungsprogramm für das Fach HNO entworfen. Dieses Programm dient als Richtlinie für Ausbildungsstätten, um dem Europäischen Standard entsprechend den Vorgaben der UEMS zu genügen.

DEFINITION

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde- Kopf-Hals-Chirurgie ist das Fach, das sich mit der Funktion und den Krankheiten, Verletzungen, Missbildungen und anderen gesundheitlichen Störungen bei Kindern und Erwachsenen beschäftigt. Es umfasst das Ohr, das Felsenbein und die laterale Schädelbasis, die Mundhöhle, den Rachen, den Kehlkopf, die Luftröhre, die Speiseröhre, den Kopf und den Hals, die Schilddrüse, die Speicheldrüsen und die Tränendrüsen und anhängende Strukturen. Es beinhaltet auch die Untersuchung und die Behandlung des Hörvermögens, des Gleichgewichts, des Geruchs- und Geschmacksinns und deren Störungen sowie Störungen der Hirnnerven. Ferner umfasst es die Störungen der menschlichen Kommunikation soweit sie die Sprache und Stimme betreffen. Einige dieser Störungen, welche zwar von HNO-Ärzten diagnostiziert werden aber in angrenzenden Gebieten liegen, werden in enger Kooperation mit anderen Fachdisziplinen behandelt.

DAS AUSBILDUNGSPROGRAMM

Das Ausbildungsprogramm setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

1. Aneignung der Prinzipien der Chirurgie im Allgemeinen und theoretische Kenntnisse der Anatomie, der Physiologie, der Pathologie, der Ätiologie, der Symptome und der Behandlung von Krankheiten des Ohres, des Felsenbeins und der lateralen Schädelbasis, der Mundhöhle, des Pharynx, des Kehlkopf, der Luftröhre, der Speiseröhre, des Kopfes und des Halses, der Schilddrüse, der Speicheldrüsen und der Tränendrüsen und der anhängenden Strukturen. Besondere Aufmerksamkeit soll außerdem der theoretischen Basis von Audiologie, Phoniatrie, Gleichgewichtsstörungen, Allergologie, Immunologie, Onkologie gewidmet werden sowie den Prinzipien der plastischen und rekonstruktiven Chirurgie.
2. Auszubildende sollen Zugang haben zu einem Felsenbeinlabor und zur Dissektion von Nasennebenhöhlen an der Leiche. Sie sollten die Möglichkeit erhalten, sich mit den grundlegenden Techniken der Ohrchirurgie, der Chirurgie der lateralen Schädelbasis, der Nase, der Nasennebenhöhlen und der vorderen Schädelbasis sowie der Mundhöhle, des Pharynx, des Larynx, der Trachea, der Speiseröhre, des Kopfes, des Halses, der Schilddrüse, der Speicheldrüsen und der Tränendrüsen und der anhängenden Strukturen, entweder vermittelt durch die Teilnahme an Operationen oder virtuell vermittelt.
3. Eine zunehmende Übernahme von Verantwortung in der Klinik und bei den Operationen wird angestrebt und soll im anhängenden Logbuch dokumentiert werden.
4. Eine Liste der diagnostischen Prozeduren (A) und der konservativen Therapien (B) sowie der chirurgischen Therapien (C) wurde von der UEMS-ORL vorbereitet und ist auf den Seiten 8-38 zu finden.
5. Das Europäische Trainingsprogramm erfordert die Dokumentation aller Fertigkeiten und operativen Prozeduren, welche unter der Rubrik "Allgemein" aufgeführt sind. Eine Bestätigung der Fortschritte des Auszubildenden ist erforderlich.

Drei Kategorien werden benutzt.

- (a) Der Auszubildende assistiert dem Weiterbildenden während eines Eingriffs
- (s) Der Auszubildende benötigt die Supervision/Assistenz des Weiterbildenden während er selbst einen Eingriff durchführt
- (i) Der Auszubildende führt den Eingriff selbständig/alleine durch (Erreichbarkeit des Weiterbildenden vorausgesetzt)

6. Das Logbuch soll als Grundlage für ein Europäisches Austauschprogramm von Auszubildenden benutzt werden und soll als Einführung und Grundlage in fortgeschrittenes Können bzw. weitere Spezialisierungen innerhalb des Fachbereichs dienen.

PRÜFUNG UND EXAMEN

1. Die Abschlussprüfung über die theoretischen und praktischen Kenntnisse kann in das Europäische Ausbildungsprogramm integriert werden. Die Auszubildenden sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu prüfen.
2. Um die Anerkennung zu erreichen, muss der Auszubildende das erwartete Niveau an Kenntnissen und Fertigkeiten, wie es von der Europäischen Vereinigung vorgegeben ist, erreichen, um in der Lage zu sein, eigenständig als HNO-Facharzt zu arbeiten.
3. Jeder Auszubildende muss mit allen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen (chirurgisch und nicht chirurgisch) die zur HNO-Heilkunde, Kopf-Hals-Chirurgie gezählt werden, vertraut sein.
4. Der Ausbilder ist verantwortlich dafür, die Kompetenz des Auszubildenden, wie sie im Logbuch in den Rubriken „Allgemein“ aufgeführt sind, zu bestätigen. Er wird mit dem Datum unter der abschließenden Rubrik Nr. 6 unterzeichnen, an dem die Kompetenz tatsächlich erreicht wurde.
5. Die Inhalte des Logbuchs werden kontinuierlich von der Europäischen Vereinigung überarbeitet unter besonderer Berücksichtigung neuer Entwicklungen.

INHALT DES LOGBUCHS

Das Logbuch ist in 6 Sektionen unterteilt:

- I Grundvoraussetzungen
- II Otologie
- III Nase und Nasennebenhöhlen
- IV Larynx, Tracheobronchialsystem
- V Mundhöhle, Pharynx, Speiseröhre
- VI Kopf-Hals-Chirurgie, Ästhetische Chirurgie

Eine Kenntnis der Inhalte, welche in der Sektion I, Grundvoraussetzungen, aufgeführt sind, ist erforderlich.

In den nachfolgenden Sektionen II-VI sind die typischen derzeit gültigen Inhalte des Faches Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf-Hals-Chirurgie, aufgeführt. Das Wissen, die Erfahrung und die Fertigkeiten sind in drei Kategorien aufgeführt:

- A Diagnostische Prozeduren
- B Nicht-chirurgische Maßnahmen
- C Chirurgische Maßnahmen

Der Ausbilder muss über Kenntnisse der diagnostischen und der konservativen Maßnahmen verfügen.

Die Listen im Lobuch in den Unterkategorien (C) chirurgische Maßnahmen sind zweigeteilt:

1. Allgemeine Kenntnisse

Unter dieser Rubrik sind alle Punkte aufgeführt, die am Ende der Ausbildung von jedem Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf-Hals-Chirurgie beherrscht werden müssen, um einen medizinische Ausbildungsstand zu erreichen, welcher den Empfehlungen der UEMS entspricht und um den höchsten Standards zu genügen.

2. Fortgeschrittene Kenntnisse

Unter dieser Überschrift sind die Eingriffe und chirurgischen Maßnahmen aufgelistet, die an universitären Einrichtungen und an spezialisierten Abteilungen zur Verfügung gestellt werden. Es wird nicht erwartet, dass der Auszubildende diese Eingriffe selbständig beherrscht. Allerdings sollte er Kenntnisse in all diesen Verfahren haben.

Die Fortschritte des Weiterzubildenden müssen jedes Jahr (Jahr 1-5) mit der Zahl der Eingriffe in jeder der Kategorien dokumentiert werden:

- (a) Der Weiterzubildende assistiert dem Weiterbilder
- (s) Der Weiterzubildende benötigt Supervision/Assistenz durch den Weiterbilder während er den Eingriff durchführt.
- (i) Der Weiterzubildende führt den Eingriff selbständig/alleine durch während der Ausbilder erreichbar bleibt.

Zum Beispiel:

	1. Jahr			2. Jahr			3. Jahr			4. Jahr			5. Jahr		
	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	S	i
Myringoplastik	-	-	-	3	-	-	4	3	-	-	4	2	-	-	10

Der verantwortliche Weiterbilder soll in Spalte 6 durch Datum und Unterschrift bestätigen, wann der Weiterzubildende die jeweilige Kompetenz erworben hat.

CARTA ÜBER AUSBILDUNG UND HOSPITATION

Den Weiterzubildenden wird nahe gelegt, sich mit der UEMS Carta für die Ausbildung von Fachärzten vertraut zu machen (www.uems.net). Die Sektion HNO der UEMS hat diese Carta im Juni 2001 an die Anforderungen für das Fach Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf-Hals-Chirurgie adaptiert. Die adaptierte Version kann unter www.orluems.com eingesehen werden.

Diese Website beinhaltet auch die UEMS Carta zu:

1. Continuing medical education / CME
2. Qualitätsmanagement
3. Hospitation an Ausbildungszentren

Auch die Informationen zum vorliegenden Logbuch können in elektronischer Form dort eingesehen werden.

**UEMS AUSBILDUNGSPROGRAMM
FÜR HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE –
KOPF-HALS-CHIRURGIE
ABSCHLUSS DER WEITERBILDUNG**

Weiterzubildender: _____
Name Vorname Geburtsdatum

Datum des Beginns der Weiterbildung: _____

Datum des Abschlusses der Weiterbildung: _____

Führende Weiterbildungsstätte	
Name des verantwortlichen Weiterbildungsbefugten	

Als verantwortlicher Weiterbildungsbefugter bestätige ich, dass die nachfolgend gemachten Angaben zu den durchgeführten diagnostischen, konservativen und chirurgischen Maßnahmen korrekt sind.

Datum: _____

Unterschrift des Weiterbildungsbefugten: _____

Als Weiterzubildender bestätige ich, dass die nachfolgend gemachten Angaben sich auf diagnostische, konservative und chirurgische Massnahmen beziehen, die ich selbst durchgeführt habe oder dass es sich um Operationen handelt, bei denen ich assistiert habe.

Date: _____

Unterschrift des Weiterzubildenden: _____

I. Grundvoraussetzungen

Basiswissen in	
1	Notfallmedizin und Reanimation
2	Hygiene
3	Antimikrobielle Maßnahmen
4	Transfusionsmedizin/Blutgruppenbestimmung etc.
5	Blutgerinnung
6	Onkologie
7	Wundheilung
8	Allgemeine Prinzipien der Chirurgie
9	Grundlagen der Plastischen und Rekonstruktiven Chirurgie
10	Transplantationsmedizin
11	Traumatologie von Weichteilgeweben und Knochen
12	Immunologie
13	Endokrinologie
14	Orale und parenterale Ernährung
15	Grundlagen der Psychosomatischen Medizin
16	Strahlenschutz
17	Medizinisches Qualitätsmanagement
18	Ethische Grundlagen ärztlichen Handelns/Operationsaufklärung
19	Gesetzliche Rahmenbedingungen ärztlichen Handelns
20	Grundlagen der Ernährungsmedizin
21	Grundlagen der Labormedizin
22	Grundlagen der Laboruntersuchungen,
a.	Indikation, korrekte Entnahme und Handhabung von Proben
b.	Interpretation der Ergebnisse
23	Normwerte im Blut
24	Bakteriologie
25	Grundlagen der Diagnostik bei Pilzinfektionen
26	Pharmakotherapie bei Infektionen
27	Analyse von Tumormarkern
28	Laboruntersuchungen in der Allergologie

*Der Weiterzubildende muss ein Wissen
in den genannten Bereichen erworben haben*

	Datum	Unterschrift
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
a.		
b.		
23		
24		
25		
26		
27		
28		

II. Otologie

A. Diagnostische Maßnahmen

a) KLINISCHE UNTERSUCHUNG

- 1 Otoskopie
- 2 Endoskopie
- 3 Mikroskopie

b) HÖRDIAGNOSTIK

- 4 Hörweitenprüfung
- 5 Stimmgabelversuche
- 6 Impedanzmessung
- 7 Reintonaudiometrie
- 8 Sprachaudiometrie
- 9 Überschwellige Hörtests
- 10 Objektive Hörtests
 - a. Akustisch evozierte Potentiale (ERA,BERA)
 - b. Otoakustische Emissionen (OAE)
- 11 Pädiatrische Audiologie
 - a. Screeningmethoden
 - b. Objektive Methoden
 - c. Subjektive Methoden

c) VESTIBULARISDIAGNOSTIK

- 12 Prüfung des Spontannystagmus
- 13 Induktionsnystagmus
 - a. Lage- und Lagerungsnystagmus
 - b. Kalorische Prüfung
 - c. Elektronystagmographie
 - d. Rotationsprüfung
 - e. Spinale Reflexe (Unterberger, Romberg)
 - f. Posturographie
 - g. Videonystagmographie

*Der Weiterzubildende muss ein Wissen
in den genannten Bereichen erworben haben*

	Datum	Unterschrift
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
a.		
b.		
11		
a.		
b.		
c.		
12		
13		
a.		
b.		
c.		
d.		
e.		
f.		
g.		

d) FAZIALISDIAGNOSTIK	
14	Topodiagnostik
a.	Schirmertest, Schmecktest, Stapediusreflexprüfung
15	Neurophysiologische Untersuchung
a.	Nervstimulationstests (MST, NMG (ENoG), TFR)
b.	Elektromyographie
e) INTERPRETATION VON BILDGEBENDEN VERFAHREN	
16	Konventionelle Röntgenaufnahmen, CT, MRT, Angiographie
B. Nicht-chirurgische Massnahmen	
17	Pharmakologische Behandlung und/oder physikalische Rehabilitation:
18	Ohrinfektionen
19	Hörsturz
20	Tinnitus
21	Schwindel und Gleichgewichtsstörungen
22	Fazialisparese
23	Postoperative Behandlung

		Allgemeine Kenntnisse		Fortgeschrittene Kenntnisse
		S	i	
C. Chirurgische Maßnahmen				
24	Felsenbeinpräparationen (Labor)		X	
25	Lokalanästhesie und Regionalanästhesie		X	
26	Behandlung von Othämatomen		X	
27	Entlastung von Otseromen	X		
28	Ohrmuschelplastik	X		
29	Gehörgangsplastik	X		
30	Entfernung von Gehörgangsfremdkörpern		X	
31	Polypen des äußeren Gehörgangs		X	
32	Parazentese		X	
33	Paukendrainage		X	
34	Myringoplastik	X		
35	Tympanoskopie	X		
36	Antrotomie	X		
37	Mastoidektomie			
a.	Einfache		X	
b.	Modifizierte	X		
c.	Radikale			X

*Der Weiterzubildende muss ein Wissen
in den genannten Bereichen erworben*

	Datum	Unterschrift
14		
a.		
15		
a.		
b.		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		

FORTSCHRITTE IN DEN CHIRURGISCHEN FÄHIGKEITEN

	1. Jahr			2. Jahr			3. Jahr			4. Jahr			5. Jahr			Spalte 6 – Datum und Unterschrift
	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	
24																
25																
26																
27																
28																
29																
30																
31																
32																
33																
34																
35																
36																
37																
a.																
b.																
c.																

		Allgemeine Kenntnisse		Fortgeschrittene Kenntnisse
		S	i	
38	Tympanoplastik (Rekonstruktion der Kette)			X
39	Implantation von Prothesen			
a.	Mittelohrimplantate			X
b.	Knochenverankerte Hörgeräte			X
c.	Cochlear Implantate			X
40	Stapesplastik			X
41	Saccotomie			X
42	Neurektomie (N. vestibularis)			X
43	Resektion von Akustikusneurinomen			X
44	Fazialischirurgie			
a.	Dekompression			X
b.	Transplantation			X
c.	Monitoring			X
45	Resektion von Glomustumoren			X
46	Petrosektomie			X
47	Schädelbasischirurgie mit Rekonstruktion			X
48	Korrektur von Mißbildungen			
a.	Ohrmuschel		X	
b.	Fisteln		X	
c.	äußerer Gehörgang			X
d.	Mittelohr			X
49	Wundversorgung			
a.	Ohrmuschel		X	
b.	äußerer Gehörgang		X	
c.	Mittelohr und Innenohr, einschließlich Nerven, Gefäßen, und Dura des Schläfenbeins			X
50	Tumorchirurgie			
a.	Ohrmuschel	X		
b.	äußerer Gehörgang	X		
c.	Mittelohr und Innenohr, einschließlich Nerven, Gefäßen und Dura des Schläfenbeins			X

**UEMS TRAINING LOGBOOK OF OTO-RHINO-LARYNGOLOGY - HEAD AND NECK SURGERY
 GERMAN VERSION – DEUTSCHE VERSION**

Zahl der Eingriffe	1. Jahr			2. Jahr			3. Jahr			4. Jahr			5. Jahr			Spalte 6 – Datum und Unterschrift
	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	
38																
39																
a.																
b.																
c.																
40																
41																
42																
43																
44																
a.																
b.																
c.																
45																
46																
47																
48																
a.																
b.																
c.																
d.																
49																
a.																
b.																
c.																
50																
a.																
b.																
c.																

III. Nase und Nasennebenhöhlen

A. Diagnostische Verfahren	
a) KLINISCHE UNTERSUCHUNG	
1	Inspektion, Beurteilung und Kenntnis der ethnischen Variationen
2	Ästhetische Proportionen des Gesichts
3	Einflüsse des Alterungsprozesses
4	Vordere und hintere Rhinoskopie
5	Endoskopie
6	Mikroskopie
7	Fotographie
b) FUNKTIONSTESTS	
8	Rhinomanometrie
9	Akustische Rhinometrie
10	Olfactorische Testverfahren (subjektive, objektive)
11	Zilienfunktionstests
c) BILDGEBUNG	
12	Ultraschalldiagnostik (a- and b-mode)
13	Konventionelle Röntgenbilder
14	Interpretation von
a.	CT
b.	MRT
c.	Szintigraphie
d.	Angiographie
d) ALLERGIEDIAGNOSTIK	
15	Epikutantests
16	Intrakutantests (Prick, Scratch)
17	Nasale Provokationstests
18	Nasenzytologie
19	Eliminationstests
20	Interpretation von serologischen Testverfahren (RAST, IgE)
B. Nicht-chirurgische Maßnahmen	
21	Pharmakologische Therapie
22	Spezifische Immuntherapie (Hyposensibilisierung)
23	Verhalten bei Anaphylaxie / Notfalltherapie

*Der Weiterzubildende muss ein Wissen
in den genannten Bereichen erworben haben*

	Datum	Unterschrift
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
a.		
b.		
c.		
d.		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		

		Allgemeine Kenntnisse		Fortgeschrittene Kenntnisse
		S	i	
C. Chirurgische Maßnahmen				
Nase				
24	Lokale und Regionale Anästhesie		X	
25	Therapie bei Epistaxis		X	
a.	Nasentamponade		X	
b.	Elektrokaustik		X	
26	Entfernung von intranasalen Fremdkörpern		X	
27	Polypektomie bei Nasenpolypen		X	
28	Eingriffe an den Nasenmuscheln		X	
29	Nasenreposition		X	
30	Entlastung von Abszessen		X	
31	Eingriffe am Nasenseptum		X	
32	Revisionsseptumplastik	X		
33	Verschluss von Septumperforationen			X
34	Geschlossene Rhinoplastik			X
35	Offene Rhinoplastik			X
36	Revisionsrhinoplastik			X
37	Komplexe Rhinoplastik			X
38	Augmentierende Rhinoplastik			X
39	Rhinoplastik bei Lippen-Kiefer-Gaumenspaltenpatienten			X
40	Reduktionsrhinoplastik			X
41	Rhinophymabtragung			X
42	Korrektur von malformationen (Choanalatresie, Fisteln, Dermoide etc.)			X
43	Management von unmittelbaren postoperativen Komplikationen	X		
Nasennebenhöhlen				
44	Endoskopie der Nebenhöhlen		X	
45	Antrumlavage		X	
46	Endoskopische Antrotomie		X	
47	Radikale Antrostomie (Caldwell-Luc)		X	
48	Trepanation der Stirnhöhle (Beck'sche Bohrung)		X	
49	Stirnhöhlenoperationen von außen			X

FORTSCHRITTE IN DEN CHIRURGISCHEN FÄHIGKEITEN

Zahl der Eingriffe	1. Jahr			2. Jahr			3. Jahr			4. Jahr			5. Jahr			Spalte 6 – Datum und Unterschrift
	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	
24																
25																
a.																
b.																
26																
27																
28																
29																
30																
31																
32																
33																
34																
35																
36																
37																
38																
39																
40																
41																
42																
43																
44																
45																
46																
47																
48																
49																

		Allgemeine Kenntnisse		Fortgeschrittene Kenntnisse
		S	i	
50	Ethmoidektomie von außen	X		
51	Endonasale Ethmoidektomie (endoskopisch, mikroskopisch)		X	
52	Endoskopische Operation der Stirnhöhle und der Siebbeinzellen	X		
53	Chirurgie des Sinus sphenoidalis	X		
54	Revisionsoperation nach Nebenhöhlenchirurgie			X
55	Verschluss von oro-antralen Fisteln			X
56	Ligatur der Arteria maxillaris oder ethmoidalis			X
57	Orbitadekompression			X
58	Dakryozystorhinostomie			X
59	Versorgung von Liquorfisteln			X
60	Tumorchirurgie			
a.	Maxillektomie (partielle, totale)			X
b.	Laterale Rhinotomie			X
c.	Midfacial Degloving			X
d.	Combinierter Zugang zur vorderen Schädelbasis			X
e.	Orbitotomie			X
f.	Exenteratio orbitae			X
g.	Chirurgie der vorderen Schädelbasis (Duraplastik und ähnliche Techniken)			X
61	Wundversorgung / Traumatologie			
a.	Weichteilverletzungen		X	
b.	Nasenfrakturen		X	
c.	Septumhämatom		X	
d.	Frakturen der Nasennebenhöhlen	X		
e.	Frakturen der Orbita, Orbitabodenfrakturen	X		
f.	Frakturen des Os zygomaticum	X		
g.	Optikusdekompression			X
h.	Rekonstruktion der vorderen Schädelbasis			X

**UEMS TRAINING LOGBOOK OF OTO-RHINO-LARYNGOLOGY - HEAD AND NECK SURGERY
 GERMAN VERSION – DEUTSCHE VERSION**

Zahl der Eingriffe	1. Jahr			2. Jahr			3. Jahr			4. Jahr			5. Jahr			Spalte 6 – Datum und Unterschrift
	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	
50																
51																
52																
53																
54																
55																
56																
57																
58																
59																
60																
a.																
b.																
c.																
d.																
e.																
f.																
g.																
61																
a.																
b.																
c.																
d.																
e.																
f.																
g.																
h.																

IV. Larynx und Tracheobronchialsystem

A. DIAGNOSTISCHE MASSNAHMEN

a) KLINISCHE UNTERSUCHUNG (bei Erwachsenen und Kindern)

1	Indirekte Laryngoskopie
2	Flexible endoskopische Untersuchung des Larynx, der Trachea, der Bronchien, mit oder ohne Bronchiallavage
3	Stroboskopie
4	Direkte Laryngoskopie mit oder ohne Abstriche für die Mikrobiologie
5	Mikrolaryngoskopie
6	Endolaryngeale, endotracheale und endobronchiale Biopsie

b) INTERPRETATION DER RELEVANTEN BILDGEBENDEN VERFAHREN

7	Ultraschall, konventionelles Röntgen, CT, MRT, PET
---	--

c) SPEZIELLE UNTERSUCHUNGSVERFAHREN

8	Techniken der Stimmanalyse
9	Elektromyographie

B. Nicht-chirurgische Maßnahmen

10	Therapie und Prävention von Stimmstörungen bei Sprechberufen
11	Stimmrehabilitation nach Laryngektomie (Umgang mit Stimmprothesen)
12	Pharmakotherapie von laryngotrachealen Erkrankungen

	Allgemeine Kenntnisse		Fortgeschrittene Kenntnisse
	S	i	

C. Chirurgische Maßnahmen

	Allgemeine Kenntnisse		Fortgeschrittene Kenntnisse
	S	i	
13	Topische, lokale und regionale Anästhesie		X
14	Fremdkörperentfernung im Laryngotracheobronchialsystem		X
15	Endotracheale Intubation		X
16	Tracheotomie - Tracheostomie (einschließlich Dilatationsverfahren)		X
17	Tracheostomaverschluss		X
18	Koniotomie		X
19	Endolaryngeale, endotracheale und bronchiale Laserchirurgie	X	
20	Chirurgie bei einseitiger Stimmlippenparese		X
21	Chirurgie bei beidseitiger Stimmlippenparese		X

*Der Weiterzubildende muss ein Wissen
in den genannten Bereichen erworben haben*

	Datum	Unterschrift
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		

FORTSCHRITTE IN DEN CHIRURGISCHEN FÄHIGKEITEN

Zahl der Eingriffe	1. Jahr			2. Jahr			3. Jahr			4. Jahr			5. Jahr			Spalte 6 – Datum und Unterschrift
	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	
13																
14																
15																
16																
17																
18																
19																
20																
21																

		Allgemeine Kenntnisse		Fortgeschrittene Kenntnisse
		S	i	
22	Phonochirurgie			
a.	Thyroplastik / Frame work surgery			X
b.	Stimm lippen augmentation			X
c.	Injektion von Botulinustoxin			X
23	Versorgung von stumpfen und offenen laryngo-trachealen Verletzungen			X
CHIRURGISCHE VERFAHREN BEI TUMOREN DES LARYNX, DER TRACHEA UND DER BRONCHIEN				
24	Endolaryngeale Chirurgie bei frühen Tumorstadien			X
25	Endolaryngeale Laserchirurgie bei Tumoren des oberen Aerodigestivtraktes			X
26	Laryngektomie			
a.	Totale Laryngektomie			X
b.	Partielle Laryngektomie			X
27	Laryngo-pharyngo-oesophagektomie mit Rekonstruktion durch mikrovaskuläre Transplantate oder Jejunuminterponat			X
28	Techniken zum Einbringen von Stimmprothesen nach Laryngektomie	X		
29	Chirurgische Verfahren bei laryngo-trachealen Stenosen			X
30	Implantation von trachealen und bronchialen Stents			X
31	Verschluss von tracheo-ösophagealen Fisteln bei Erwachsenen			X
LARYNGEALE, TRACHEALE UND BRONCHIALE ERKRANKUNGEN IM KINDESALTER				
32	Management der akuten Atemwegsobstruktion beim Kind		X	
CHIRURGISCHE VERFAHREN BEI KONGENITALEN MALFORMATIONEN				
33	Supraglottische Stenosen			X
34	Laryngeale Segel			X
35	subglottische Hämangiome			X
36	Stimm lippen paresen			X
37	Larynxfissuren			X
38	Komprimierende Gefäßmalformationen			X
CHIRURGISCHE VERFAHREN BEI ERWORBENEN STÖRUNGEN BEIM KIND				
39	Laryngeale Papillome			X
40	Tracheale Stenosen			X
41	Inhalationstraumata			X

Zahl der Eingriffe	1. Jahr			2. Jahr			3. Jahr			4. Jahr			5. Jahr			Spalte 6 – Datum und Unterschrift
	a	s	i	A	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	
22																
a.																
b.																
c.																
23																
24																
25																
26																
a.																
b.																
27																
28																
29																
30																
31																
32																
33																
34																
35																
36																
37																
38																
39																
40																
41																

V. Mundhöhle, Pharynx und Oesophagus

A. DIAGNOSTISCHE VERFAHREN	
a) KLINISCHE UNTERSUCHUNGSVERFAHREN	
1	Inspektion und Palpation der Mundhöhle und des Oropharynx
2	Endoskopische Beurteilung von Mundhöhle, Rachens und Ösophagus, mit flexiblen und starren Endoskopen, einschließlich Biopsien, Entnahme eines Abstrichs o.ä.
3	Gustometrie
4	Funktionsanalyse des Schluckaktes
5	Prinzipien der Diagnostik der Schlafapnoe
6	Prinzipien der Sprachanalyse und der Rehabilitation
b) INTERPRETATION RELEVANTER BILDGEBENDER VERFAHREN	
7	Ultraschall, konventionelles Röntgen, Kinematographie, CT, MRT, Ösophagogram
8	Diagnostik und Interpretation von Schluckstörungen einschließlich Reflux
B. Nicht-chirurgische Maßnahmen	
9	Pharmakotherapie
10	Rehabilitation bei Schluckstörungen und Aspiration
11	Nicht-chirurgische Therapieverfahren bei Schlafapnoe und habituellem Schnarchen

		Allgemeine Kenntnisse		Fortgeschrittene Kenntnisse
		S	i	
C. Chirurgische Maßnahmen				
12	Lokalanästhesie und Regionalanästhesie		X	
13	Adenotomie		X	
14	Tonsillektomie		X	
15	Abszessonsillektomy (Tonsillektomie "a chaud")		X	
16	Blutstillung bei Tonsillektomienachblutung		X	
17	Abszessdrainage			
a.	peri- and retrotonsillär		X	
b.	para- und retro-pharyngeal	X		
c.	Zungengrund	X		
18	Korrektur von Malformationen			
a.	Frenulum linguae		X	
b.	Ranula		X	
c.	Speicheldrüsenzyten		X	
d.	Makroglossie			X

*Der Weiterzubildende muss ein Wissen
in den genannten Bereichen erworben haben*

	Datum	Unterschrift
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		

FORTSCHRITTE DER CHIRURGISCHEN FERTIGKEITEN

Zahl der Eingriffe	1. Jahr			2. Jahr			3. Jahr			4. Jahr			5. Jahr			Spalte 6 – Datum und Unterschrift
	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	
12																
13																
14																
15																
16																
17																
a.																
b.																
c.																
18																
a.																
b.																
c.																
d.																

		Allgemeine Kenntnisse		Fortgeschrittene Kenntnisse
		S	i	
19	Sialendoskopie			X
20	Transorale Speicheldrangschlitzung	X		
21	Transposition von Speicheldrängen			X
22	Lithotripsie			X
23	Entfernung von Fremdkörpern	X		
24	Chirurgie am Pharynxschlauch (offen oder endoskopisch)			X
25	Endoskopische Biopsie und Tumorstaging	X		
26	Pharyngostomie			X
27	Verschluss eines Pharyngostomas			X
28	Cricopharyngeale Myotomie			X
29	Wundversorgung			
	a. Einfache Verletzungen		X	
	b. Komplexe Verletzungen			X
TUMORCHIRURGIE				
30	Laserchirurgie in der Mundhöhle und im Pharynx	X		
31	Zungenresektionen			
	a. partielle Glossektomie	X		
	b. Hemiglossektomie			X
	c. Totale Glossektomie			X
32	Rekonstruktion der Zunge			X
33	Microvasculäre Anastomosen			X
34	Resektion, Osteosynthese und Rekonstruktion der Mandibula			X
35	Pharyngotomie			X
36	Pharyngektomie			
	a. partiell			X
	b. total			X
37	Chirurgie bei Tumoren des Nasopharynx			X
38	Chirurgie bei Tumoren des Oropharynx und Rekonstruktion			X
39	Resektion der Lippen und plastische Rekonstruktion			
	a. einfache Rekonstruktion		X	
	b. komplexe Rekonstruktion	X		
40	Chirurgie bei habituellem Schnarchen und obstruktiver Schlafapnoe einschließlich Radiofrequenz, UPPP, LAUP	X		

Zahl der Eingriffe	1. Jahr			2. Jahr			3. Jahr			4. Jahr			5. Jahr			Spalte 6 – Datum und Unterschrift
	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	
19																
20																
21																
22																
23																
24																
25																
26																
27																
28																
29																
a.																
b.																
30																
31																
a.																
b.																
c.																
32																
33																
34																
35																
36																
a.																
b.																
37																
38																
39																
a.																
b.																
40																

VI. Kopf-Hals-Chirurgie und Ästhetische Chirurgie

A. Diagnostische Verfahren und multidisziplinäre Ansätze

a) KLINISCHE UNTERSUCHUNG

- | | |
|----|-----------------------------------|
| 1 | Untersuchung der Hirnnerven |
| a. | klinisch |
| b. | elektrophysiologisch |
| 2 | Funktionstests der Speicheldrüsen |
| 3 | Feinnadelbiopsie |

b) INTERPRETATION VON RELEVANTEN BILDGEBENDEN VERFAHREN

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 4 | Konventionelle Röntgenaufnahmen |
| 5 | CT, MRT |
| 6 | Ultraschall und PET |
| 7 | Aufstellen eines Behandlungsplans |

B. Nicht-chirurgische Maßnahmen

- | | |
|----|------------------------------------|
| 8 | Pharmakotherapie |
| 9 | Konservative Behandlung von Wunden |
| 10 | Radiochemotherapie |
| 11 | Applikation von Botulinustoxin |

		Allgemeine Kenntnisse		Fortgeschrittene Kenntnisse
		S	i	

C. Chirurgische Maßnahmen

12	Topische, lokale und regionale Anästhesie		X	
13	Behandlung von Wunden			
a.	Behandlung von Wundheilungsstörungen	X		
b.	Behandlung von Narben	X		
14	Behandlung von offenen Halswunden		X	
15	Behandlung von Fisteln		X	

*Der Weiterzubildende muss ein Wissen
in den genannten Bereichen erworben haben*

	Datum	Unterschrift
1		
a.		
b.		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		

FORTSCHRITTE DER CHIRURGISCHEN FERTIGKEITEN

Zahl der Eingriffe	1. Jahr			2. Jahr			3. Jahr			4. Jahr			5. Jahr			Spalte 6 – Datum und Unterschrift
	a	s	i	a	s	i	a	S	i	a	s	i	a	s	i	
12																
13																
a.																
b.																
14																
15																

		Allgemeine Kenntnisse		Fortgeschrittene Kenntnisse
		S	i	
16	Chirurgische Verfahren bei			
a.	Halszysten		X	
b.	gutartigen Tumoren	X		
c.	Fisteln	X		
17	Inzision und Drainage von Abszessen		X	
18	Chirurgie bei Hauttumoren			
a.	Gutartige Hauttumoren	X		
b.	Bösartige Hauttumoren	X		
c.	Behandlung von Melanomen	X		
19	Korrektur von Malformationen			X
WUNDVERSORGUNG / TRAUMATOLOGIE				
20	Behandlung von Weichteilverletzungen im lateralen und zentralen Mittelgesicht		X	
21	Kombinierte Frakturen des lateralen und zentralen Mittelgesichts	X		
22	Osteosynthese	X		
CHIRURGIE VON HIRNNERVEN (N.V, Nn.VII-XII)				
23	Exploration, Dekompression oder Neurolyse			X
24	Plastische Rekonstruktion			X
DISSEKTION VON TUMOREN				
25	Exstirpation von Halslymphknoten		X	
26	Neck dissection			
a.	selektive Neck dissection Level I bis III	X		
b.	selektive Neck dissection Level I bis V			X
c.	modifizierte radikale Neck dissection			X
d.	radikale Neck dissection			X
e.	erweiterte Neck dissection			X
27	Weichteiltumoren	X		
28	Vaskuläre Tumoren			X
29	Neurogene Tumoren			X
SPEICHELDRÜSENCHIRURGIE				
30	Submandibulektomie	X		
31	Resektion der Glandula Sublingualis	X		
32	Resektion kleiner Speicheldrüsen	X		
33	Parotidektomie			
a.	partielle Parotidektomie	X		
b.	laterofaziale Parotidektomie	X		
c.	subtotale Parotidektomie			X
d.	totale Parotidektomie			X
e.	radikale Parotidektomie			X

**UEMS TRAINING LOGBOOK OF OTO-RHINO-LARYNGOLOGY - HEAD AND NECK SURGERY
 GERMAN VERSION – DEUTSCHE VERSION**

Zahl der Eingriffe	1. Jahr			2. Jahr			3. Jahr			4. Jahr			5. Jahr			Spalte 6 – Datum und Unterschrift
	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	
16																
a.																
b.																
c.																
17																
18																
a.																
b.																
c.																
19																
20																
21																
22																
23																
24																
25																
26																
a.																
b.																
c.																
d.																
e.																
27																
28																
29																
30																
31																
32																
33																
a.																
b.																
c.																
d.																
e.																

		Allgemeine Kenntnisse		Fortgeschrittene Kenntnisse
		S	i	
GEFÄSSCHIRURGIE				
34	Präparation und Ligatur von Gefäßen		X	
35	Direkte oder indirekte Katheterisierung der Vena jugularis int.			X
36	Gefäßtransplantate			X
37	Microvasculäre Anastomosen			X
SCHILDDRÜSENCHIRURGIE				
38	Hemithyroidektomie	X		
39	totale Thyroidektomie			X
40	Parathyroidektomie			X
41	Level VI Neck dissection			X
PLASTISCHE UND REKONSTRUKTIVE CHIRURGIE				
42	Umschriebene regionale Gleit- und Rotationslappen		X	
43	Freie Hauttransplantate		X	
44	Extensive plastische Rekonstruktionen			
a.	myofasciale Lappen			X
b.	Myocutane Lappen			X
c.	microvasculäre Lappen			X
45	Fazialisrehabilitation			
a.	Dynamische Muskellappen			X
b.	Statische Prozeduren			X
c.	Face-lift			X
d.	Blepharoplastik			X
e.	Kinnplastik			X
46	Knochenersatz			X
47	Knorpelersatz			X
FAZIALISPARESEN				
48	Einteilung		X	
49	Goldplatteninsertion Oberlid			X
50	Temporalismuskeltransfer			X
51	Suborbicularis oculi Fettkörperentfernung			X
52	Tarsorrhaphie	X		

Zahl der Eingriffe	1. Jahr			2. Jahr			3. Jahr			4. Jahr			5. Jahr			Spalte 6 – Datum und Unterschrift
	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	
34																
35																
36																
37																
38																
39																
40																
41																
42																
43																
44																
a.																
b.																
c.																
45																
a.																
b.																
c.																
d.																
e.																
46																
47																
48																
49																
50																
51																
52																

		Allgemeine Kenntnisse		Fortgeschrittene Kenntnisse
		S	i	
ÄSTHETISCHE CHIRURGIE				
83	Face lift und Augenbrauenlift einschließlich endoskopischer Verfahren			X
54	Oberlidblepharoplastik			X
55	Unterlandblepharoplastik			X
56	Otoplastik		X	
57	Kinnplastik	X		
58	Fettabsaugung			X
59	Gesichts-Resurfacing			X
60	Botulinumtoxin-Injektion			X
61	Verwendung injizierbarer und implantierbarer Materialien zur Faltenbehandlung / Lippenaugmentation			X
62	Genioplastik / Kinnplastik			X
63	Haartransplantation			X

Zahl der Eingriffe	1. Jahr			2. Jahr			3. Jahr			4. Jahr			5. Jahr			Spalte 6 – Datum und Unterschrift
	a	s	i	A	s	i	a	s	i	a	s	i	a	s	i	
53																
54																
55																
56																
57																
58																
59																
60																
61																
62																
63																